

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® IF

Extrem hochbelastbarer Polyurethanbetonbelag gefüllt mit Eisenaggregaten

BESCHREIBUNG

Sika® Ucrete® IF ist ein einzigartiger, extrem hoch belastbarer, lösemittelfreier und durchpigmentierter 5-komponentiger Einschichtbodenbelag auf Polyurethanbetonbasis mit einer strukturierten und matten Oberfläche und einer außergewöhnlichen Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien, starken Stößen und Temperaturen bis zu 150°C. Sika® Ucrete® IF ist wegen enthaltener Eisenaggregate besonders beständig gegen mechanische Beanspruchung und Abrieb.

ANWENDUNG

Sika® Ucrete® IF wird in nassen und trockenen Industriebereichen eingesetzt, in denen ein robuster und langlebiger Boden mit extrem hoher mechanischer, thermischer und chemischer Belastung gefordert ist. Sika® Ucrete® IF ist wegen seiner außergewöhnlich harten Oberfläche besonders für Umgebungen mit extremen Stößen und Abrieb empfohlen, z. Bsp.:

- Flächen mit hoher punktueller mechanischer und gleichzeitig thermischer Belastung, z.B. vor Stickenöfen in Bäckereien
- Abfallwirtschaft (Müll- und Schrottverwertung)
- Instandhaltung von Baumaschinen oder dgl.
- Schwermaschinenbau und -wartung
- Verladebereiche

VORTEILE

- Sehr hohe mechanische Beständigkeit
- Sehr hohe Abrieb- und Schlagfestigkeit
- Sehr hohe Temperaturbeständigkeit
- Sehr hohe Chemikalienbeständigkeit
- Leicht zu reinigen
- Dicht und undurchdringlich
- Keine Geschmacks- oder Geruchsübertragung bereits nach dem Mischen
- Kann auf Untergründe mit hoher Restfeuchte appliziert werden
- Einbau ausschließlich durch zertifizierte Fachverleger

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Rutschfestigkeitsklasse R11 (nachgerollt) und R12 (EN 16165)
- Zulassung als Oberflächenschutzsystem in Lebensmittelbereichen (HACCP, IFS-Konformität)
- Brandprüfung B_{fl}-s1 (DIN EN 13501-1)
- Nachweis auf VOC- und Aldehyd-Freiheit (Eurofins Indoor Air Comfort Gold)
- Nachweis auf keine geschmacksverändernde Wirkung
- Nachweis auf keine Wasseraufnahme
- Reinigungsfähigkeit wie Edelstahl
- Halal Certification Europe (HCE)

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Wässriger Polyurethan-Zement Hybrid		
Lieferform	Sika® Ucrete® IF wird in 5 Einheiten zu 35,53 kg geliefert:		
	Part 1	2,37 kg Folienbeutel	
	Part 2	2,86 kg Folienbeutel	
	Part 3	17,30 kg Papiersack	
	Part 4	0,50 kg Folienbeutel	
	Part 5	12,50 kg Folienbeutel	
Farbe	Standardfarben:		rot, orange, gelb, grün, blau
	Wegen des Eisenaggregats unterscheiden sich die Farbtöne des Sika® Ucrete® IF von anderen Sika® Ucrete® Bodensystemen. Unter UV-Einstrahlung können Sika® Ucrete® Systeme vergilben. Dies hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials. Für die Farbauswahl wird eine vorherige Rücksprache mit unseren Sika® Ucrete® Fachberatern empfohlen.		
Haltbarkeit	Bitte Haltbarkeitsdatum auf den Verpackungen beachten.		
Lagerbedingungen	Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +5 bis +30°C, idealerweise zwischen +15 und +20°C, zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.		
Dichte	Angemischtes Material	~2,80 kg/l	(EN ISO 2811-1)

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	28 Tage bei +23°C	60 N/mm ²	(EN 13892-2)
E-Modul unter Druck	3350 MPa		(EN 12447)
Biegezugfestigkeit	28 Tage bei +23°C	17 N/mm ²	(EN 13892-2)
Zugfestigkeit	28 Tage bei +20°C	8 MPa	(BS 6319-7)
Haftzugfestigkeit	> 2,0 N/mm ² (Betonbruch)		(EN 1542)
Brandverhalten	Klasse B _{fl} -s1		(EN 13501-1)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen eine Vielzahl an Chemikalien. Detaillierte Angaben auf Anfrage.		
Thermische Beständigkeit	Schichtdicke	Minusbereich	Plusbereich
	9 mm	-40°C	+120°C
	12 mm	-40°C	+130°C
Gelegentliche Spillagen			-
			+150°C
Gleit- und Schleuderfestigkeit	R12 R11 (nachgerollt)		(EN 16165)
Wasserdurchlässigkeit	Keine Wasseraufnahme, getestet nach CP.BM2/67/2.		

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Produkt	Verbrauch
	Sika® Ucrete® PSC	ca. 0,2–0,4 kg/m ²
	Sika® Ucrete® IF	ca. 28–30 kg/m ² (9 mm) ca. 37–39 kg/m ² (12 mm)

Schichtdicke	~9–12 mm	
Materialtemperatur	Minimum	+15°C
	Maximum	+20°C
Lufttemperatur	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
Untergrundtemperatur	Minimum	+5°C
	Maximum	+30°C
Topfzeit	10 Minuten bei 23°C	
Aushärtezeit	Temperatur	Inbetriebnahme
	+8°C	< 24 Stunden
	+10°C	4 Stunden
		(mit Sika® Ucrete® Accelerator)
Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.		

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	Schicht	Produkt
	Grundierung	Sika® Ucrete® PSC (ggf.)
	Bodenbelag	Sika® Ucrete® IF

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

CE-KENNZEICHNUNG

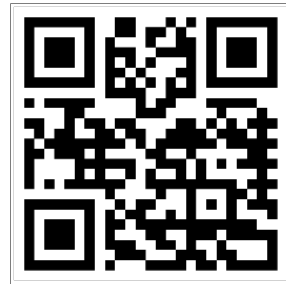
Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.com/pu-training.



EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und erfüllt die Kriterien bzgl. Des maximal zulässigen VOC-Grenzwertes (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt der obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der maximale Gehalt bei Sika® Ucrete® IF im gebrauchsfertigen Zustand beträgt < 2 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschließen. Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkernen meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Technik zu erfolgen. Für weitere Informationen siehe technisches Handbuch.

Sika® Ucrete® IF wird i.d.R. ohne Grundierung aufge-

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® IF

August 2026, Version 01.01
020814000000002025

BUILDING TRUST



tragen. Die zu überarbeitenden Untergründe müssen fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch **Fräsen** in Verbindung mit Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen o. Ä. ist zwingend erforderlich, um eine **Profiltiefe von mindestens 3 mm** zu erzeugen. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mind. 1,5 N/mm² betragen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein.

Der nachfolgende Untergrund gilt als geeignet für die Überarbeitung mit Sika® Ucrete® Polyurethanbeton. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt:

- monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, außer Leichtbeton
- polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, mind. CT-C30-F4, Mindestdicke 25 mm, nach DIN 18560-3
- polymermodifizierte Zementestriche auf Dämmschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von ca. 6-8%, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2-3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

MISCHEN

Zunächst Part 1, Part 2 sowie Part 4 in ein sauberes Gefäß füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen Zustand, i.d.R. 30 Sek. bis max. 1 Minute, durchgeführt werden. Danach wird das Material in den Mischbehälter des Zwangsmischers gefüllt. Ein Zwangsmischer an der Baustelle ist zwingend erforderlich. Dann wird Part 3 dem vorgemischten Material zugeführt, 2-3 min gemischt und abschließend Part 5 zugegeben und nochmals 1-2 min gemischt. Auf klumpenfreies Anmischen ist zu achten. Bauseits sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten. Teilmengen können nicht angemischt werden. Jeder Materialansatz ist identisch lange im Zwangsmischer zu mischen. Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen +15 und +20°C liegen.

Hinweis: Beim Einsatz von Sika® Ucrete®

Acceleator bitte das Technische Merkblatt des Acceleators berücksichtigen.

VERARBEITUNG

Nach dem Anmischen erfolgt der Auftrag knieend mit dem Estrichschwert bzw. Traufel.

Neben der Materialtemperatur ist bei der Verarbeitung von Polyurethanbeton die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die in der Tabelle genannten Zeiten entsprechend verkürzen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

Die Verarbeitung darf nur von zertifizierten Sika® Ucrete® Fachverlegern ausgeführt werden.

WERKZEUGREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden. Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® IF

August 2026, Version 01.01

02081400000002025

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® IF

August 2026, Version 01.01
020814000000002025

SikaUcreteIF-de-AT-(08-2026)-1-1.pdf

